

## Verkehrswege für Fahrzeuge: Durchfahrtshöhen und Wendebedarf

### Durchfahrtshöhen

Zu empfehlen sind folgende Höhen:

Art des Fahrzeugs	Lichte Höhe über Verkehrsweg (Maße in Metern)	
	Fahrzeuge ohne oder mit kleiner Hubhöhe (bis 1,20 m Hub)	Fahrzeuge mit großer Hubhöhe
Flurförderzeuge mit Lenkung durch Gehenden	2,00	3,50
Flurförderzeuge mit Standlenkung	2,50	
Flurförderzeuge mit Fahrersitzlenkung	2,50	
Mobilkrane	4,00	4,00
Lastkraftwagen		

### Wendeplatzbedarf für Fahrzeuge ermitteln (Maße in Metern)

Zu empfehlen sind folgende Maße:

Fahrzeug			äußerer Wendehalbmesser der Räder	Bemerkungen
Art	Breite	Länge		
Flurförderzeuge mit Lenkung durch Gehenden <sup>1)</sup>	0,80 bis 1,30	1,20 bis 2,00	1,00 bis 1,60	
Flurförderzeuge mit Standlenkung <sup>2)</sup>	0,90 bis 1,50	1,50 bis 2,50	1,50 bis 2,00	
Flurförderzeuge mit Fahrersitzlenkung <sup>3)</sup> <sup>4)</sup>	0,90 bis 1,50	2,50 bis 3,80	1,50 bis 2,50	Maße gelten nur für Gabelstapler mit einer Traglast bis 3 t
Mobilkrane <sup>3)</sup>	1,50 bis 2,50	3,50 bis 5,50	2,50 bis 7,20	Für Mobilkrane bis 9 t Traglast
leichte Lastwagen bis 1,5 t Tragfähigkeit	1,50 bis 2,40	4,00 bis 5,00	4,00 bis 6,00	Für Lastkraftwagen bis 6,00 m Fahrzeuglänge

<sup>1)</sup> Benennungen siehe DIN 15 140

<sup>2)</sup> Benennungen und größte Breiten siehe DIN 15 140

<sup>3)</sup> Benennungen für Krane siehe DIN 15 001 Teil 1 und Teil 2

<sup>4)</sup> Benennungen siehe DIN 15 140; siehe auch DIN 15 133 Teil 1 und Teil 2

© 2012 VBG - Hamburg; Stand: Oktober 2011

In diesem Dokument wird auf eine geschlechtsneutrale Schreibweise geachtet. Wo dieses nicht möglich ist, wird zugunsten der besseren Lesbarkeit das ursprüngliche grammatische Geschlecht verwendet. Es wird hier ausdrücklich darauf hingewiesen, dass damit auch jeweils das andere Geschlecht angesprochen ist.